Kröten wandern früher als üblich

PAPENBURG Der milde Winter sorgt auch in diesem Jahr für eine verfrühte Krötenwanderung. Deshalb beginnt die Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände des Naturschutzbunds Deutschland (Nabu), des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sowie der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH) des nördlichen Emslandes und südlichen Ostfrieslandes in den nächsten Tagen mit der Unterstützung der Amphibien bei ihrer Wanderung.

Bereits in der letzten Woche wurden erste Exemplare gesichtet. „Nach so einer Vorhut geht der Run meist zehn Tage später richtig los“, erklärt Reiner Gruner, Ansprechpartner der Aktion. Das Ziel dieses Vorgehens sei es, den „Kröten über die Straße zu helfen“, wie die Naturschützer mitteilen. Denn insbesondere der Straßenverkehr berge Gruner zufolge eine große Gefahr für die Tiere, wenn sie sich nach der Winterstarre auf die Wanderung zu ihren Laichgewässern begeben.

Täglich transportieren die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände zahlreiche Kröten sicher zu den Laichgewässern der Tiere.

Foto: Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände

Aus diesem Grund werden über einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen Fangzäune für die Amphibien errichtet. Die Tiere werden in Fangeimern entlang der Zäune eingesammelt und von den Naturschützern jeden Morgen zu den Laichgewässern über die Straße gebracht. In dieser Woche beginnen die Ehrenamtlichen mit dem Aufstellen der Fangzäune im Bereich der Bülte sowie der Emdener Straße in Aschendorf.

Der Aufwand sei nicht unerheblich, lohne sich nach Worten der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft aber allemal. So seien in den vergangenen zehn Jahren mehrere Tausend Tiere vor dem Überfahren gerettet worden.

Die Naturschutzverbände freuen sich über weitere Freiwillige, die die Arbeitsgemeinschaft unterstützen und bei der Aktion mithelfen möchten. Sei es beim Aufbau und Abbau der Fangzäune oder beim morgendlichen Einsammeln der Tiere. Ansprechpartner Reiner Gruner ist unter 04961 3334 zu erreichen. *pm*